

”

*Der Truthahn wird sich mit jedem Tag, an dem er gefüttert und versorgt wird, sicherer, dass das ewig so weitergeht. Dann kommt Thanksgiving.“*

**Zitat der Woche**

Aus Thomas Maurers neuem Programm „Woswasi“

*Impressum*

**Medieninhaber:** medianet Verlag GmbH  
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG  
<http://www.medianet.at>  
**Gründungs-herausgeber:** Chris Radda  
**Herausgeber:** Germanos Athanasiadis,  
Mag. Oliver Jonke  
**Geschäftsführer:** Markus Bauer  
**Verlagsleiter:** Bernhard Gily  
**Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:**  
Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;  
s.bretschneider@medianet.at),  
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli  
(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

**Kontakt:**  
Tel.: +43-1/919 20-0  
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231  
**Fotoredaktion:** fotored@medianet.at

**Redaktion:**  
Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Hafner (haf – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Nadja Riahi (nri – DW 2201), Martin Rümmele (rüm), Laura Schott (ls – DW 2163), Jürgen Zacharias (jz)

**Zuschriften an die Redaktion:**  
redaktion@medianet.at

**Lektorat:** Mag. Christoph Strolz **Grafisches Konzept:** Verena Govoni **Grafik/Produktion:** Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:** Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:** wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien **Einzelpreis:** 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr). Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

**Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:**  
<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



**Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:**

abo@medianet.at  
oder Tel. 01/919 20-2100



# Schwimmt und quakt wie eine Ente

Eine hoffentlich erleuchtende Reise durch die Widrigkeiten des Dunning-Kruger-Effekts.

**Leitartikel**

••• Von Sabine Bretschneider

IST HALT SO. Wie vergangene Woche angekündigt – und weil er so vieles erklärt, das so vielen ein Rätsel ist: der Dunning-Kruger-Effekt. Er bezeichnet die Unfähigkeit, die eigene Kompetenz auch nur halbwegs richtig einzuschätzen – oder, wie es einer seiner „Entdecker“ (Dustin Dunning) erklärt: „Inkompetente Menschen erkennen nicht – nein: können nicht erkennen – wie inkompetent sie in Wirklichkeit sind.“

Das Eigenartige daran: Diese Inkompetenz führe nicht zu Ratlosigkeit oder Verunsicherung, sondern ganz im Gegenteil zu einer Selbstsicherheit, die allein „aus etwas bezogen wird, das sich wie Wissen anfühlt“. Und: Je geringer das Wissen (zu einem Themengebiet), desto größer die Lücke zwischen Kompetenz und Einschätzung.

Zudem ist es einfacher, Unwissen bei anderen zu konstatieren als bei uns selbst. Klingt boshaft, ist es aber nicht. Weil es uns alle betrifft. Diese Erkenntnisse wurden in den vergangenen 20 Jahren in unzähligen Studien verifiziert.

Bei dem Versuch, die Welt zu interpretieren, greifen wir auf Erlebtes, Gespeichertes, vorhandene Erkenntnisse und Erfahrungen zurück. Bestätigungen erleben wir als befriedigend; was dem gespeicherten Katalog widerspricht, lehnen wir ab. Oft zu Recht. So arbeitet unser Sinnesapparat im Allgemeinen. Tausende Eindrücke, empfangen über Augen, Ohren, Nase und sonstige empfangsfähige Organe, müssen zu einem, wenn geht eher simplen Gesamteindruck zusammengefügt werden. Wer, wenn er den Kopf dreht, über die relative Anpassung seines Gleichgewichtssinns an die Koordination seiner Füße nachdenkt, verliert. Ein winziger Elefant, der recht realistisch aussieht und sich auch noch bewegt, der ist, legt unser Hirn blitzschnell fest, ein Großer, der weit entfernt ist. Mit dieser Einschätzung fährt insbesondere jener gut, der vor nicht allzu langer Zeit noch darauf angewiesen war, per automatisierter Mustererkennung das Leopardentypische im Blätterwerk nicht groß zu hinterfragen.

Wer kann sich jetzt immer noch nicht vorstellen, wie Verschwörungstheorien entstehen?

## Inhalt

**COVERSTORY**

**Groß geworden ist es ... 6**  
FM4 feiert heuer auch schon den 25er – ein Blick zurück

**MARKETING & MEDIA**

**Wie hast du's mit den Neuen? 12**  
Teil 2 des Rundrufs in der Kommunikationsbranche

**Neue Berufsbilder ..... 20**  
Reformierter Lehrberuf  
Medienfachmann/-frau

**Marke und Digitalisierung ..... 22**  
Gastkommentar von Oliver Schmitt, viennabrand

**Ö1 wird jünger ..... 28**  
Martin Bernhofer tritt mit einem Club für unter 30-Jährige an

**„Das ist das Letzte“ ..... 31**  
Hasstiraden gegen Alma Zadić

**RETAIL**

**Nachholbedarf bei KI ..... 38**  
Horváth-Studie: Autoren orten viel ungenutztes Potenzial

**Billa zieht Bilanz ..... 40**  
Innovationshöhepunkt 2019 war die erste Scan & Go-Filiale

**Das sind die Top-Brands ..... 48**  
Marketagent erhob die heimischen Lieblingsmarken

**Waldviertler Wonen ..... 49**  
Privatbrauerei Zwettl meldet ein Rekordergebnis

**FINANCENET & REAL:ESTATE**

**Finanzpläne in Türkis-Grün .... 52**  
Was der „neue“ Kanzler und sein Vize in der Schublade haben

**Immobilieninvestment-Boom 58**  
Anstieg von Großtransaktionen

**HEALTH ECONOMY**

**Regierung sucht Pflegekräfte 62**  
Die neue Regierung setzt einen ersten Schwerpunkt

**Lob von der Pharmabranche 64**  
Das sagen Industrie, Großhandel, Apotheken zur neuen Regierung

**Aufschwung wackelt ..... 67**  
Medizinprodukte-Branche kämpft mit Rahmenbedingungen

**INDUSTRIAL TECHNOLOGY**

**Mehr Strategie für Kärnten? ... 70**  
IV bekräftigt die Forderungen nach einer Zentralraumstrategie

**Plädoyer für Recycling ..... 72**  
In Oberösterreich wird Recycling-High-Technology entwickelt

**Andritz „steht“ auf Brasilien ... 74**  
Werk im Bundesstaat São Paulo